



Zusammenfassung
in leichter Sprache
hinten im Heft

LVR 
Qualität für Menschen



Inklusion und Menschenrechte im LVR

So setzt der LVR die
UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) um

Inklusion und Menschenrechte im LVR

So setzt der LVR die
UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) um



Inklusion und Menschenrechte im LVR

Aktionen zur Umsetzung der BRK überall im LVR

Wir vom LVR setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen die gleichen Rechte haben und nutzen können wie alle Menschen.



© Paul Esser / LVR

Daher entwickeln wir unsere eigenen Angebote und Dienstleistungen – ob beispielsweise in der Klinik oder im Museum – ständig so weiter, dass sie die Belange und Rechte von Menschen mit und ohne Behinderungen berücksichtigen. Basis dafür ist unser Aktionsplan „Gemeinsam in Vielfalt“.

Mit unserem Aktionsplan „Gemeinsam in Vielfalt“ (beschlossen 2014) wollen wir erreichen, dass die Rechte von Menschen mit Behinderungen überall im LVR beachtet werden. Was wir konkret dafür tun, zeigen unsere jährlichen Berichte zum Aktionsplan. Sie bündeln viele spannende Projekte und Aktionen, die der LVR zur Umsetzung der BRK unternommen hat.

Wir stellen Ihnen eine Auswahl an Aktionen in diesem Heft vor. Sie stehen exemplarisch für die Vielzahl der Aktivitäten, mit denen sich der LVR für die Verwirklichung der BRK einsetzt. Letztlich muss sich unser gesamtes Handeln an der BRK orientieren.

Weitere Beiträge zur Umsetzung der BRK im LVR finden Sie in unserem aktuellen Jahresbericht unter www.inklusion.lvr.de/aktionen und fortlaufend bei www.facebook.com/lvraktuell und twitter.com/lvr_aktuell sowie www.instagram.com/der_lvr

Der **LVR-Aktionsplan** zur BRK und seine Verankerung im LVR

Kernelemente des LVR-Aktionsplans zur BRK sind folgende **12 strategische Zielrichtungen**:

- **Partizipation** ausgestalten.
- **Personenzentrierung** weiterentwickeln.
- **Persönliche Budgets** steigern.
- **Den inklusiven Sozialraum** mitgestalten.
- **Barrierefreiheit** in allen Liegenschaften herstellen.
- **Zugänglichkeit** von Informationen sicherstellen.
- Universelles **Veranstaltungsdesign** entwickeln.
- **Leichte Sprache** anwenden.
- **Menschenrechtsbildung** betreiben.
- Kindeswohl und **Kinderrechte** schützen.
- **Geschlechtergerechtigkeit** weiterentwickeln.
- **Vorschriften** und Verfahren anpassen.

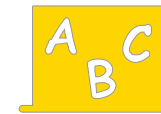
Die Zielrichtungen verankern die bedeutenden menschenrechtlichen Anliegen der BRK dauerhaft in der

gesamten Arbeit des LVR und seiner Kompetenzfelder. Dies bezeichnen wir als „BRK-Mainstreaming“.

In diesen Bereichen engagieren wir uns:



Der LVR



Bildung und Erziehung



Kultur



Leben und Arbeit



Seelische Gesundheit

Den Aktionsplan, die digitale „Gebrauchsanweisung zum Aktionsplan“ sowie alle Jahresberichte finden Sie hier:
www.inklusion.lvr.de

Inklusion ist das politische Leitziel für den gesamten LVR

Der LVR arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Er ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Dabei steht der LVR-Beirat für Inklusion und Menschenrechte dem LVR-Ausschuss für Inklusion beratend zur Seite. Mit dem Beirat folgt der LVR dem menschenrechtlichen Grundsatz, Menschen mit Behinderungen eng zu konsultieren und aktiv einzubeziehen (Artikel 4, Absatz 3 BRK).

Weitere Infos: www.inklusion.lvr.de

LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte

Gelingende Inklusion braucht Austausch auf Augenhöhe – zwischen Politik, Verwaltung und Menschen mit Behinderungen. Dazu hat der LVR das barrierearme Veranstaltungsformat „LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte“ entwickelt.

Der Dialog findet jährlich statt, um eine Kultur der Beteiligung zu erreichen, die Menschen mit Behinderungen und ihre Verbände – im Sinne der BRK – eng in sie betreffende Entscheidungen öffentlicher Angelegenheiten einbezieht.

Weitere Infos: www.dialog.lvr.de

Schlaglichter auf LVR-Aktionen zur Umsetzung der BRK

So setzen wir uns zum Beispiel für Inklusion und die Rechte von Menschen mit Behinderungen ein:



© Andi Weiler / Gesellschaftsbilder.de

LVR-Beratungskompass als zentrale Anlaufstelle für soziale Beratungsleistungen

Über den Beratungskompass können sich Rat-suchende einfach und schnell über die vielfältigen Beratungsangebote des LVR informieren. Im Portal gibt es Informationen und Beratungsleistungen zu Themen wie

- Leben mit Behinderung
- Kinder mit Förderbedarf
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Hilfe für Betroffene von Gewalttaten

www.beratungskompass.lvr.de

Zielgenaue Zuschüsse für inklusive Bauprojekte

Der LVR fördert seit 2018 mit der Vergabe von Zuschüssen den Bau inklusiver Wohnprojekte, in denen Menschen mit und ohne Behinderung unter einem Dach gemeinsam nachbarschaftlich wohnen und leben können. Die inklusive Bauprojektförderung soll vor allem die fehlenden Eigenmittel der förder-mittlempfängenden Person oder Institution ausgleichen.

<https://beratungskompass.lvr.de/alltagssprache/beratungsthemen/inklusive-bauprojektfoerderung/>





© Daniela Buchholz / Gesellschaftsbilder.de

Förderung der Peer-Beratung in KoKoBe

Bereits seit mehreren Jahren finanziert und fördert der LVR den Auf- und Ausbau der Peer-Beratung an mittlerweile 13 Standorten der KoKoBe im Rheinland. Peer-Berater*innen sind Menschen mit Behinderung, die andere Menschen mit Behinderung beraten. Die Gespräche finden in den Räumlichkeiten der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe), nach Absprache auch an einem anderen Ort oder virtuell statt. Die Beratungen sind kostenlos und richten sich an Menschen mit allen Behinderungsarten.

Mehr Informationen zur Peer-Beratung bei den KoKoBe unter www.lvr.de ► **Soziales** und unter www.beratungskompass.lvr.de





Weitergehende Zuständigkeit des LVR in der Eingliederungshilfe für Kinder mit Behinderungen bis zum Schuleintritt

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) strukturierte die Eingliederungshilfe völlig neu und sieht auch für den LVR weitergehende Zuständigkeiten vor.

Das BTHG ist ein Meilenstein auf dem Weg, Menschen mit (drohender) Behinderung eine umfassende und selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

www.bthg.lvr.de/de

Vergabe des LVR-Mitmän-Jugendpreises für inklusive Projekte

Mit dem Mitmän-Preis zeichnet der LVR seit 2020 Ideen, Beiträge und Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus, die sich für Respekt, Solidarität, Toleranz und Humanität einsetzen:

www.rheinland-ausgezeichnet.lvr.de



LVR-Inklusionspauschale

Mit freiwilligen Mitteln aus der LVR-Inklusionspauschale unterstützt der LVR seit 2010 Schulträger im Rheinland bei ihren Bemühungen, auch Kindern und Jugendlichen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf den Besuch einer allgemeinen Schule zu ermöglichen:

www.inklusionspauschale.lvr.de



Förderung der Peer-Beratung in den SPZ im Rheinland

Im Zuge der Weiterentwicklung der Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) und der Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentren für Migration (SPKoM) wurde ab dem Jahr 2020 die Möglichkeit eröffnet, auch hier Angebote der Peer-Beratung zu fördern. Inzwischen ist die neue Kernaufgabe Peer-Support in nahezu allen SPZ konzeptionell verankert. Als niedrigschwellige und ergänzende Methode soll sie Ratsuchende ermutigen, mehr Selbstbestimmung, Selbstbewusstsein und Selbstvertretung zu erlangen:

www.lvr.de

► **Psychiatrie und HPH** ► **Außerklinische Hilfen** ►
Förder- und Modellprojekte ► **Förderprogramme** ►
Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ)

Genesungsbegleiter*innen in LVR-Kliniken

In den LVR-Kliniken unterstützen Genesungsbegleiter*innen die Teams. Speziell weitergebildete Personen bringen hierbei ihre Psychiatrie- und Krisenerfahrungen, ihre Bewältigungskompetenz und ihre Perspektiven ein und unterstützen die Behandlung anderer Menschen in seelischen Krisen: www.lvr.de

► **Psychiatrie und HPH** ► **Klinikverbund**





Ausbau der Angebots- und Koordinierungsstrukturen für Kinder und Jugendliche mit psychisch- und/oder sucht-erkrankten Eltern

Seit 2020 unterstützt der LVR rheinische Kommunen mit einem Modellprojekt dabei, niedrigschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche mit psychisch- und/oder sucht-erkrankten Eltern auszubauen.

Die geförderten Praxisprojekte verfolgen das Ziel, Präventionsangebote zu entwickeln und kommunale Netzwerke auf- und auszubauen. Die LVR-Koordinationsstelle Kinderarmut bietet für die teilnehmenden Kommunen zudem eine ergänzende Fachberatung und Fortbildungen an.

www.lvr.de/de/nav_main/jugend_2/lpjugend.jsp



Generation Z – kann doch was! aus Bonn gewannen den ersten Mitmänn Preis 2020. Ulrike Lubek, LVR-Direktorin (2. v.l.) und Anne Henk-Hollstein (2. v.r.), Vorsitzende der Landschaftsversammlung überreichten die Trophäe sowie die Urkunde.



Inklusive Angebote zur Vermittlung des kulturellen Erbes auch online

Während der Corona-Pandemie wurden inklusive Angebote mehrerer LVR-Museen, Kultureinrichtungen und Kampagnen verstärkt in den digitalen Raum verlagert. Beispielsweise wurden gebärdete Führungen oder Online-Rundgänge als Hörspiel-Audiorundgänge über YouTube zur Verfügung gestellt, die selbstverständlich kostenlos abrufbar sind:

www.inklusion-erleben.lvr.de

► Mobil der Begegnung ► Mobil-Equipment:
Entdeckungstour ► Weitere Mitmachangebote/
Kulturangebote

200. Geburtstag LVR-LandesMuseum Bonn im „Design für alle“

Das LVR-LandesMuseum Bonn (vgl. Bild auf Seite 24) konnte seinen 200. Geburtstag feiern und öffnete am 1. Oktober 2020 nach umfangreichem barrierefreiem Umbau ganz im Sinne der baulichen, gestalterischen und inhaltlichen Maßgabe „Design für Alle“. Unter anderem betrat das Museum Neuland mit einem inklusiven MultiMediaGuide, der eine Tour für Alle





bietet, die mit Wegbeschreibungen und eigenen Texten für blinde und sehbehinderte Menschen ausgestattet ist. Zudem gibt es eine Tour in Leichter Sprache, die auch als gedruckte Broschüre vorliegt. Im MediaGuide sind alle Audios und Videos mit Untertitelung und einem Gebärdensprachvideo verfügbar. Alle Maßnahmen wurden eng mit Bonner Verbänden und Vereinen, die sich für Inklusion einsetzen, abgestimmt:

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Leichte Sprache Informations-Flyer zu allen LVR-Museen

Für Menschen mit Lern- oder Leseschwierigkeiten bietet der LVR Informationsbroschüren in Leichter Sprache für jedes seiner 16 LVR-Museen an. Die Museen des LVR zeigen das ganze Spektrum von Geschichte, Kunst und Kultur im Rheinland. Die Flyer liegen in den LVR-Museen sowie den KoKoBe aus und stehen online zur Verfügung:

www.kultur.lvr.de

► **Barrierefreiheit** ► **Leichte Sprache**





Bewusstseinsbildung für Inklusion und Menschenrechte im Rheinland

Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen ist eines der erklärten Ziele des LVR. Um dies zu verwirklichen, hat der LVR die Kampagne „Inklusion erleben“ geschaffen. Sie soll Inklusion mit allen Sinnen erlebbar machen und sie möchte zur Bewusstseinsbildung für Inklusion und Menschenrechte im Rheinland beitragen. Alle Veranstaltungen und Angebote, ob digital oder direkt vor Ort beim „Tag der Begegnung“, im „Mobil der Begegnung“ oder beim „Karneval für alle“ bieten Inspiration für jede*n und ergreifen Partei für Vielfalt, Inklusion und Menschenrechte:

www.inklusion-erleben.lvr.de

LVR verleiht Rheinlandtaler für besonderes Engagement zu einer gleichberechtigten und inklusiven Gesellschaft

Der Einsatz für ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen, ungehindert ihres Geschlechts, Alters, ihrer sexuellen Orientierung, Kultur, Religion oder einer Behinderung wird bei der Auswahl der





Preisträger*innen des Rheinlandtalers des LVR berücksichtigt. Der Rheinlandtaler in den Kategorien „Gesellschaft“ und „Kultur“ wird jährlich an engagierte Persönlichkeiten verliehen, die sich in diesem Sinne engagieren:

www.rheinland-ausgezeichnet.lvr.de

Bauen für Menschen

Mit der LVR-eigenen Bauen für Menschen GmbH (BFM) beteiligen wir uns daran, Wohnraum für alle zu schaffen und sorgen dafür, dass Menschen mit und ohne Behinderungen selbstverständlich Tür an Tür leben können. Gemeinsam bilden sie schon heute in vielen Wohnquartieren der BFM lebendige Nachbarschaften, in denen Toleranz, Verständnis und gegenseitige Unterstützung selbstverständlich sind.

[https://www.bfm-wohnen.de/Bauen für Menschen](https://www.bfm-wohnen.de/Bauen_für_Menschen)
GmbH – einfach wohnstark ([bfm-wohnen.de](https://www.bfm-wohnen.de))



In Leichter Sprache



Menschen mit Behinderungen haben alle Menschen-Rechte.
Der LVR hat dafür im Jahr 2014 einen Aktions-Plan gemacht.

In dem Aktions-Plan erklärt der LVR:
So wollen wir die Rechte beachten und fördern.



Aktion heißt: Etwas tun!
Jedes Jahr berichtet der LVR darüber,
was er dafür im vergangenen Jahr genau getan hat.

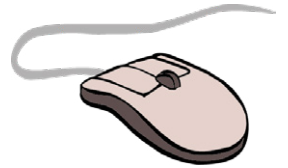
Der LVR erledigt viele unterschiedliche Aufgaben
für die Menschen im Rheinland.
Er unterstützt die Städte und Land-Kreise bei ihren Aufgaben.
Er übernimmt Aufgaben,
die man besser zusammen macht.
Die Rechte von Menschen mit Behinderungen
und die Inklusion sind bei allen Aufgaben wichtig.



Inklusion bedeutet:
Jeder Mensch ist selbstverständlich dabei.
Kein Mensch wird ausgeschlossen.



Dieses Heft zeigt besondere Aktionen vom LVR.
Mit diesen Aktionen will der LVR die Rechte von Menschen mit
Behinderungen stärken.



Zeichnungen © Reinhild Kassing

Qualitätsprüfung Text: Bewohner*innen einer LVR-HPH-Wohngruppe

Stabsstelle Inklusion – Menschenrechte – Beschwerden

Die Stabsstelle ist zentrale Anlaufstelle im Bereich der LVR-Direktorin Ulrike Lubek (Focal Point nach Artikel 33 BRK) zur Umsetzung der BRK im LVR

Ihre Ansprechpersonen

Bernd Woltmann

Tel 0221 809-2208

Mail bernd.woltmann@lvr.de

Melanie Wierum

Tel 0221 809-2202

Mail melanie.wierum@lvr.de

Impressum

Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Fachbereich Kommunikation

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Konzept und Text

Evelyn Butz

LVR-Fachbereich Kommunikation

Gestaltung und Druck

LVR-Druckerei,

Inklusionsabteilung,

Tel 0221 809-2442

Titelbild:

© Rawpixel/iStock-891187194

Illustration:

© TAS-Emotional Marketing

